



Technisches Datenblatt

UNI XL Sprühprimer

Der UNI XL Sprühprimer ist ein hochwertiger lösungsmittelhaltiger Synthetik-Kautschuk zur Optimierung der Haftbarkeit von allen Acrylat-, Butyl- und Bitumen-Kautschuk-Klebebändern. Er ist auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen wie z.B. Gips, Beton, Zementputz, Porenbeton, Ziegel- und Kalksandsteinmauerwerk mit Fugenglattstrich sowie auf Holzwerkstoffen und Holz einsetzbar. Der UNI XL Sprühprimer wird mittels Sprühpistole aufgetragen und zeichnet sich durch seine extrem schnelle Verarbeitung aus. Versand: Gefahrgut, nur per Spedition möglich.


VORTEILE

- Starke Haftbrückenerhöhung
- Extrem schnelle Verarbeitung
- Kurze Abluftzeit
- Bildet Haftfilm, selbstklebend

VERWENDUNGSZWECK

- Zur Steigerung der Haftbarkeit von sämtlichen Klebebändern

EMPFOHLENE PRODUKTE

	Sprühpistole
	Schlauch
	Sprühlanze

Artikelnummer	Inhalt	Stück / Palette
3PRIMDG	22 l	16 Stk

ERHÄLTICHE DIMENSIONEN

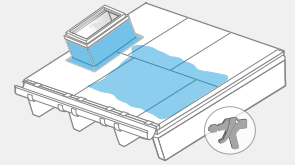
Zusammensetzung	Synthetischer Kautschuk	Verarbeitungstemperatur	-5–35 °C
Abluftzeit bei 20 °C	5 - 15 min.	Verbrauch	70 - 150 m ² / Gebinde
Lagerung	12 Monate ungeöffnet; trocken, dicht; +10°C - +25 °C, keine direkte Sonneneinstrahlung	UN-Nummer	3501

TECHNISCHE DATEN

UNI XL Sprühprimer

INFO

Das Schlauchset mit Sprühpistole ist sorgfältig am Ventilgewinde zu befestigen. Anschließend wird das Ventil am Druckzylinder und an der Sprühpistole gegen den Uhrzeigersinn aufgedreht. Angrenzende Flächen und Fußböden abdecken und gegebenenfalls Handschuhe und Schutzbrille tragen! Wir empfehlen einige Vorversuche durchzuführen um ein perfektes Sprühbild zu erreichen. Dieses wird vorwiegend durch Abstand und Sprühgeschwindigkeit beeinflusst. Bei zu hohem Materialauftrag kann es zur Blasenbildung des Primers kommen. In diesem Fall ist die Sprühgeschwindigkeit zu erhöhen. Den UNI XL Sprühprimer sorgfältig auf den Untergrund aufsprühen. Bei sehr stark saugenden Oberflächen ist der Vorgang zu wiederholen. Bis zur Verklebung ist darauf zu achten dass der behandelte Untergrund nicht nass oder verschmutzt wird. Die Verträglichkeit mit angrenzenden Materialien ist zu prüfen.



Geeignete Handschuhe und Schutzbrille tragen!

TRANSPORT

Da es sich um ein Gefahrgut handelt müssen beim Transport einige Punkte beachtet werden. Bei Kleinmengen kann für Handwerker eine „Freistellung nach 1.1.3.1 c) ADR (Handwerkerbefreiung)“ erfolgen. Folgende Punkte sind relevant: - Die Höchstmengen nach Unterabschnitt 1.1.3.6 ADR dürfen nicht überschritten werden. Dies entspricht einer umgerechneten Menge von 5 Stk. UNI XL Sprühprimer. - Maßnahmen gegen Freiwerden des Inhalts (z.B. Ladungssicherung) müssen getroffen werden. Zudem sind folgende Bestimmungen des ADR immer anzuwenden:

- Kennzeichnung, Aufschrift und Gefahrzettel auf den Druckgasflaschen
- Ladungssicherung der Druckzylinder
- Lüftung des Laderaums
- Rauchverbot bei Ladearbeiten
- Mitführen eines 2 kg Pulverlöscher

ENTSORGUNG GEBINDE

Der Behälter muss vollständig restentleert werden. Mit der Düse/Lanze sprühen, bis der Druck vollständig nachlässt. Ventil am Gebinde Schließen. Schlauch Abschrauben. Ventil am Gebinde wieder langsam öffnen und Restgas bzw. Restmaterial vollständig entweichen lassen. Gleich danach Sollbruchstelle mit Nagel aufschlagen, sodass erkennbar ist, dass das Gebinde druckentleert wurde. Beim örtlichen Entsorgungsunternehmen abgeben.